

## **Bericht des Präsidenten**

Berichtsjahr 2012/2013

Vorgelegt an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2013.

Das im Bildungsgesetz §24 verankerte Mitspracherecht der Lehrpersonen in rechtlichen, inhaltlichen und organisatorischen Belangen des Bildungswesens konnte auf verschiedenen Ebenen wahrgenommen werden.

In folgenden Kommissionen war die LKM vertreten

- Bildungsrätliche Kommission Mittelschulen
- Bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT
- Bildungsrätliche Kommission Bildungsstandards und Lehrplan 21
- Bildungsrätliche Kommission Volksschule - Berufsbildung

Zudem durfte die LKM im Berichtsjahr in folgenden Ausschüssen und Gremien Einsitz nehmen

- Forum Dialog PHZH – Schulfeld
- Beirat Schulblatt
- Expertengremium zur Beurteilung der Empfehlungen «Naturwissenschaft und Technik in den Naturwissenschaften» (NaTech)
- Begleitgruppe SOL
- Begleitgruppe «Lernstandserhebung bei Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen im Kanton Zürich»
- «Praxis-Arbeitsgruppe» zur Informationspraxis der Jugendanwaltschaft
- ROSLO / EDK-Ost-Treffen

Des Weiteren ist die LKM ständiger Gast an den Sitzungen der Schulleiterkonferenz (SLK), den Delegiertenversammlungen des MVZ und ebenso vertreten an den Präsidentenkonferenzen des VSG.

Im Berichtsjahr wurden Vernehmlassungen zu folgenden Vorlagen verfasst, welche einzusehen sind auf [www.lkmzh.ch](http://www.lkmzh.ch)

- Änderung der Synodalverordnung
- Neuregelung der Disziplinarreglemente der Sekundarstufe II
- Anpassung der Gesetzgebung im Bereich der Bildungsdirektion an das Informations- und Datenschutzgesetz

Der Vorstand traf sich etwa einmal pro Monat und kam zusätzlich zu zwei Retraiten zusammen, während denen unter anderem die beiden im Berichtsjahr durchgeführten Delegiertenversammlungen geplant wurden.

An der ordentlichen Delegiertenversammlung im Mai 2012 wurde der Vorstand (Martin Lüscher, Präsident; Marcel Meyer, Vizepräsident; Rolf Bosshard, Aktuar) für weitere zwei Jahre bestätigt.

Im November 2012 wurde eine ausserordentliche Delegiertenversammlung zum Thema NaTech im Unterricht durchgeführt. Neben Informationen aus der aktuellen Arbeit in der Bildungsplanung ging es unter anderem um die Theorie und Geschichte des Wissens und um den Platz von NaTech in der Allgemeinbildung. Die Aussagen der LKM-Delegierten zu NaTech-Förderungsstrategien an den Mittelschulen wurden zusammengefasst und sind zu finden auf [www.lkmzh.ch](http://www.lkmzh.ch).

Im Vorfeld der am 3. März 2013 zur Abstimmung gelangten Änderung des Mittelschulgesetzes bildete der LKM zusammen mit dem MVZ und der SLK das Abstimmungskomitee ProHusi, wobei die Präsidenten der drei Organisationen und der ehemalige LKM-Präsident und jetzige Kantonsrat Markus Späth das Co-Präsidium im Abstimmungskomitee besetzten. Die Zusammenarbeit war äusserst angenehm und das Abstimmungsergebnis sehr erfreulich: Es sagten 69.3 % der Stimmberechtigten ja zu einer Vorverlegung der Husi ins Untergymnasium. Damit ist es möglich, in der Oberstufe des Gymnasiums bzw. an den Kurzgymnasien ohne weiteren Unterrichtsverlust zu unterrichten. Für eine umfassende gymnasiale Ausbildung wären nach all den Kürzungen der Unterrichtszeit in den letzten Jahren der Verzicht auf nochmals drei Wochen Unterricht schwer zu verkraften gewesen.

#### *Synodalvorstand*

Der Synodalvorstand der Schulsynode des Kantons Zürich, bestehend aus den drei Präsidien der LKM, LKB und LKV, befasst sich mit schulstufenübergreifenden Themen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene und tagt regelmässig etwa einmal im Monat.

Neben der geplanten Änderung der Synodalverordnung beschäftigte sich der Synodalvorstand im Berichtsjahr vor allem mit der Organisation und der Durchführung eines ausserordentlichen Forums «PHZH – Schulfeld». Grund dazu waren grosse Meinungsverschiedenheiten zwischen Verbänden und PHZH in Ausbildungsfragen von Lehrpersonen für die Sekundarstufe B/C. Im August 2012 brachte deshalb der Synodalvorstand alle beteiligten Parteien zu einer Aussprache zusammen. Zwar zeigte sich, dass die Meinungen grundsätzlich gemacht sind, aber immerhin konnte erreicht werden, dass die verschiedenen Exponenten wieder miteinander im Gespräch stehen und auch ihre Bereitschaft erklärten, zukünftig im ordentlichen Forum «PHZH – Schulfeld» den Austausch zu pflegen.

Herzlichen Dank gebührt allen Personen, mit denen der Vorstand der LKM übers Jahr intensiv in Kontakt gestanden hat. Es ist dies in erster Linie Bildungsrätin Priska Brühlhart, die als ständiger

Gast an unseren Vorstandssitzungen dabei ist. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsdirektion, insbesondere bei Marc Kummer, Chef MBA und Johannes Eichrodt, Abteilungsleiter Mittelschulen. Nicht vergessen möchte ich auch den SLK-Präsidenten Urs Bamert und natürlich geht auch ein herzliches Dankeschön an alle Delegierten und stellvertretenden Delegierten der einzelnen Schulen.

Zürich, im Mai 2013

Martin Lüscher

Präsident LKM